RELIGIONSKUNDLICHE SAMMLUNG

Rätselspiel II

Buddhismus in Südostasien

II. Stock, Raum VII

Nehmen Sie sich etwas Zeit *(Umlaute als Umlaute schreiben: ä ö ü)*

1) Im Raum befinden sich außer buddhistischen Objekten auch Dinge, die den Buddhismus in den jeweiligen Ländern beeinflusst haben. So z. B. eine Schlangendämonen-Maske. Sie stammt aus:

2) Nicht nur Darstellungen des sitzenden Buddha und die rostfarbenen Mönchsgewänder wurden zum Symbol des Buddhismus, sondern auch Bauwerke. Hier finden wir ein größeres Objekt, dessen Aussehen sich aus einem Grabhügel entwickelt hat. Man nennt es:

3) Ushnisha (uṣṇīṣa) ist eine Erhebung auf dem Kopf des Buddha. Sie ist eine der 32 besonderen Zeichen eines Erleuchteten. Diese Erhebung stellt sich in verschiedenen Ländern unterschiedlich dar. Aus welchem Land kommen die Darstellungen, bei denen die Ushnisha sehr spitz nach oben zuläuft.

4) Figuren des Buddha lassen im Sitzen oft die rechte Hand nach vorne herabhängen. Dies ist eine von vielen Gesten (Mudrā), hinter der eine interessante Geschichte um Erleuchtung steht. Wie wird diese Mudrā genannt (Sanskrit-Umschrift)? mudrā

(*mit Ś schreiben)*

5) Auf welchem Material wurden früher (und werden z. T. noch heute) buddhistische Schriften (Sutrā) geschrieben?

(Deutsch, Plural)